

DER BISCHOF VON MÜNSTER

*Unsere Heimat aber ist im Himmel.  
Von dort her erwarten wir auch  
Jesus Christus, den Herrn, als Retter.*

*Phil 3,20*



Heimgegangen zu Gott, unserem Vater, ist am Samstag, dem 13. August 2022

### **Pfarrer em. Heinz-Josef Sürgers**

Der Verstorbene wurde am 2. August 1937 in Kevelaer geboren.  
Die Priesterweihe empfing er am 29. Juni 1964 in Münster.

Nach seiner Priesterweihe wurde er zum Kaplan in Duisburg (Rheinhausen) Christus König ernannt. Im Jahr 1967 wechselte er als Kaplan nach Voerde (Friedrichsfeld) St. Elisabeth. Die Ernennung zum Kaplan in Kranenburg St. Peter und Paul erfolgte im Jahr 1971 und im Jahr 1976 wechselte er ebenfalls als Kaplan nach Kalkar St. Nicolai sowie zur Mitarbeit im Pfarrverband mit dem Schwerpunkt Jugendseelsorge. Die Ernennung zum Pfarrer in Duisburg (Homberg) Liebfrauen erfolgte im Jahr 1980. Die Leitung des Pfarrverbandes Duisburg-Homberg übernahm er dann im Jahr 1984. Für den Dienst im Bistum Chur/Schweiz als Pfarrer von Davos wurde er im Jahr 1998 freigestellt. Im Jahr 2002 erfolgte seine Emeritierung in Davos/Schweiz. Im Jahr 2008 wechselte er als Pfarrer em. zunächst nach Geldern St. Maria Magdalena und später nach Kevelaer Basilika St. Marien.  
Pfarrer em. Heinz-Josef Sürgers verstarb am 13. August 2022 in Kevelaer im Alter von 85 Jahren.

Als Priester und Seelsorger hat er seinen Glauben mit vielen Menschen geteilt und sie im Vertrauen auf die Gegenwart Gottes in unserer Welt gestärkt. Er hat auf vielfältige Weise Spuren in der Glaubensgeschichte vieler Christen hinterlassen.

Viele von uns haben den Verstorbenen gut gekannt. Wir wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem für den Verstorbenen feiern wir am Montag, dem 22. August 2022 um 14.30 Uhr in der St. Antonius-Kirche in Kevelaer. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Katholischen Friedhof in Kevelaer.

Alle, die den Verstorbenen gekannt haben, sind zum Requiem und zur Beisetzung eingeladen. Chorkleidung ist erwünscht.

Münster, 15.08.2022

In Verbundenheit  
Ihr Bischof

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Sürgers', written in a cursive style.